

# Antrag auf Erteilung einer Gaststättenerlaubnis

Antragsteller/in: **Natürliche Person \***

\* bei Personengesellschaften (z.B. GbR, KG, OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Antrag auszufüllen

<b>Landratsamt Regensburg</b> <b>- Gaststättenrecht -</b> <b>Altmühlstr. 3</b> <b>93059 Regensburg</b>	Eingangsvermerk der Behörde:
---	------------------------------

## 1. Gegenstand des Antrages

Neuantrag                       Änderung                      und/oder                       Erweiterung

einer Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz (GastG) zum Betrieb einer

Schankwirtschaft                       Speisewirtschaft

mit Terrasse / Freisitzfläche                       mit Biergarten

**und Antrag einer vorläufigen Erlaubnis nach § 11 GastG ab:** \_\_\_\_\_

(nur möglich bei unmittelbarem Fortbetrieb einer bestehenden Gaststätte im selben Umfang wie bisher; gleichzeitig muss ein Antrag auf Erlaubnis nach § 2 GastG gestellt werden)

Die Erlaubnis nach § 2 GastG wird beantragt                       unbefristet                       befristet bis: \_\_\_\_\_

## 2. Angaben zur Gaststätte:

(Neue) Bezeichnung der Gaststätte:
------------------------------------

### Lage der Gaststätte

Straße, Haus-Nr., Stockwerk, Nebengebäude:
--

Postleitzahl:	Ort:
---------------	------

Telefon (geschäftlich):	Fax (geschäftlich):
-------------------------	---------------------

E-Mail (geschäftlich):
------------------------

Die Gaststätte wird                       neu errichtet                       vom bisherigen Betreiber übernommen  
    räumlich verändert/erweitert                       in ihrer Betriebsart geändert

Besondere Betriebsart (z.B. Diskothek, Tanzlokal, Bar, Tagescafé, Bistro usw.):
---

Folgende Darbietungen sind beabsichtigt:
--

Die Bewirtung soll erfolgen zur Abgabe:                       aller Speisen                       folgender zubereiteter Speisen:

--

Alte Bezeichnung der Gaststätte:
Name der/des Vorgängerin/s:

- Antragsteller/in ist Eigentümer/in des Betriebs  
 Pachtbetrieb:

Daten der/des Verpächterin/s:

Anrede:	Name:		
Vorname(n):		Geburtsname (wenn vom Namen abweichend):	
Straße, Haus-Nr.:			
Postleitzahl:	Ort:		
Telefon (geschäftlich):		Fax (geschäftlich):	
E-Mail (geschäftlich):			

**3. Antragsteller/in (persönliche Angaben):**

Anrede:	Name:		
Vorname(n):		Geburtsname (wenn vom Namen abweichend):	
Geburtsdatum:	Geburtsort (Gemeinde, Land):		
Staatsangehörigkeit:	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> andere:	

Anschrift der aktuellen Hauptwohnung:

Straße, Haus-Nr.:			
Postleitzahl:	Ort:		
Telefon:		Fax:	
E-Mail:			

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren:  wie oben angegeben  wie nachstehend aufgeführt (ggf. Beiblatt verwenden)

von / bis Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)


Gewerbliche Betätigung in den letzten fünf Jahren:

von / bis Betrieb (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)


--	--

#### 4. Angaben zu Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten fünf Jahren

Ist/sind gegen Sie (ein) Strafverfahren anhängig?  ja  nein

Ist/war gegen Sie wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ein Ordnungswidrigkeitenverfahren anhängig?  ja  nein

Ist/war gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren und/oder ein Rücknahme-/Widerrufsverfahren einer gewerberechtigten Erlaubnis anhängig?  ja  nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde? Bitte **Aktenzeichen** angeben!

--

#### 5. Angaben zu den Vermögensverhältnissen

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet  ja  nein

oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?  ja  nein

Haben Sie eine Vermögensauskunft an Eides statt nach § 802c ZPO abgegeben  ja  nein

oder liegt eine entsprechende Haftanordnung vor?  ja  nein

#### 6. Raumverzeichnis

Art des Raumes/der betrieblichen Fläche	Lage (z.B. EG, 1. OG)	Größe (m <sup>2</sup> )	Bemerkungen

## 7. Erforderliche Unterlagen

### 7.1 Stellungnahme der Gemeinde (siehe letzte Seite)

### 7.2 Führungszeugnis (zur Vorlage bei Behörden)

zu beantragen über die Wohnsitzgemeinde, wird von dort direkt dem Landratsamt vorgelegt

### 7.3 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei Behörden)

zu beantragen über die Wohnsitzgemeinde, wird von dort direkt dem Landratsamt vorgelegt

### 7.4 Bescheinigung des Finanzamtes, aus der hervorgeht, ob

- die Steuererklärungen zuletzt pünktlich abgegeben wurden
- die Steuern zuletzt pünktlich entrichtet wurden
- Steuerrückstände bestehen
- in den letzten 5 Jahren Strafen oder Geldbußen wegen Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt wurden

ist beigefügt                       wird nachgereicht

### 7.5 Auskunft des Amtsgerichts - Insolvenzgericht -

ist beigefügt                       wird nachgereicht

### 7.6 Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GastG)

### 7.7 vor dem 01.01.2001 ausgestelltes Gesundheitszeugnis oder max. 3 Monate alte Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (z.B. durch das Gesundheitsamt)

**Hinweis:** Die Dokumente Nr. 7.4 bis 7.7 sind **im Original** vorzulegen.

### 7.8 Pachtvertrag bzw. Eigentumsnachweis

### 7.9 Grundrissplan (Maßstab: 1:100)

Nach Beibringung der o.g. Unterlagen und Überprüfung Ihrer gaststättenrechtlichen Zuverlässigkeit wird abschließend die Gaststättenabnahme durch die/den zuständigen Lebensmittelüberwachungsbeamtin/en durchgeführt.

#### **Bitte beachten Sie:**

Vor der Erteilung einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis (auch bei Umbauten und Erweiterung der Gaststätte, z.B. um zusätzliche Räume, Wirtschaftsgarten, Freisitz u.ä.) ist zu prüfen, ob die genutzten Räume auch baurechtlich genehmigt sind.

#### **Hinweis zur Kostenerhebung**

Das Erlaubnisverfahren nach §§ 2, 11 GastG ist gebührenpflichtig, auch wenn der Antrag zurückgenommen wird oder die Erlaubnis versagt wird. Die Erlaubnisbehörde erhebt die Erlaubniskosten im Wege des Kostenvorschusses.

**Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität meiner Angaben und eingereichten Unterlagen. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurück genommen werden kann, wenn ich unrichtige Angaben gemacht habe. Mir ist zudem bekannt, dass die Ausübung von Tätigkeiten nach §§ 2, 11 GastG vor Erteilung der entsprechenden Erlaubnis mit Geldbuße bedroht ist und nach § 31 GastG i. V. m. § 15 Abs. 2 GewO mit Mitteln des Verwaltungszwanges verhindert werden kann.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / ggf. Stempel

Behörde:

Az./Nr.:

Sachbearbeiter/in:

Telefon/Fax:

Urschriftlich an das

**Landratsamt Regensburg  
- Gewerberecht -  
Altmühlstr. 3  
93059 Regensburg**

## Stellungnahme der Gemeinde

### 1. Räumliche Verhältnisse

1. Ist für das Betriebsobjekt eine Baugenehmigung vorhanden (BV Nr. / Jahr)?

2. Enthält die Baugenehmigung Auflagen?  
 nein     ja

3. Treffen die Angaben der/des Antragstellerin/s in Bezug auf die räumlichen Verhältnisse zu?

4. Erscheinen Auflagen zum Schutz der Gäste und Betriebsangehörigen gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst?

5. Sind durch diesen Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten (z.B. durch Lärm, Fehlen von Parkplätzen etc.)?

### 2. Bestehen gegen die/den Antragsteller/in begründete Bedenken hinsichtlich ihrer/seiner persönlichen Zuverlässigkeit?

nein     ja:

### 3. a) Führungszeugnis beantragt

nein     ja

### b) Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragt

nein     ja

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (ggf. mit Stempel)